

Leistungsbeschreibung © Stiftung Ev. Jugendhilfe Menden		Traumapädagogische Wohngruppen Frömern, Fröndenberg und Lendringsen (Intensivangebote)	
Seite 1 von 13	Stand: 2022	Gültigkeitsbereich: Stiftung Ev. Jugendhilfe Menden Droste-Hülshoff-Str. 70 58708 Menden Tel. 02373/9672-0	

Inhaltsverzeichnis

	Seite		
Zuordnung des Angebotes		Schulische/berufliche Förderung	8
Allgemeine Beschreibung der Hilfeform	2	Erziehungsplanung, Hilfeplanung	8
Allgemeine Beschreibung der Grundleistungen	3	Teilhabe der Herkunftsfamilie	9
Grenzen der Grundleistungen/Zusatzleistungen	3	Aktivitäten nach der Maßnahme	9
		Nachsorge	9
Voraussetzungen und Ziele		Klientenbezogene Verwaltungsleistungen	9
Gesetzliche Grundlage	3	Mögliche Zusatzleistungen	
Zielgruppe/Indikation	3	Leistungsbereiche	
Ziele	3	Besondere zusätzliche Betreuung im Alltag	10
		Therapeutische/Pädagogische Einzelleistungen	10
Grundleistungen		Intensive Elternarbeit, familientherapeutische Angebote	10
Leistungsbereiche		Besondere Ferien- und Freizeitmaßnahmen	10
Prüfung der Indikation	4	Ausstattung und Ressourcen	
Notwendige Aufsicht und Betreuung	4	Anzahl der Plätze	11
Gestaltung der Gruppenatmosphäre	4	Personelle Ausstattung	11
Alltägliche Versorgung	5	Räumliche Ausstattung	11
Auseinandersetzung mit Wert- und Glaubensfragen	5	Außengelände	11
Freizeitgestaltung	5	Qualitätssicherung	
Schaffung von Voraussetzungen für eine körperlich gesunde Entwicklung	6	Qualitätssicherung durch Konzeptentwicklung	12
Unterstützung lebenspraktischer Fertigkeiten	6	Qualitätssicherung durch Teamentwicklung	12
Emotionale Förderung und Partizipation	7	Qualitätssicherung durch Personalentwicklung	12
Förderung des Sozialverhaltens	7	Dokumentation von Prozessen und Leistungen	12

Leistungsbeschreibung © Stiftung Ev. Jugendhilfe Menden		Traumapädagogische Wohngruppen Frömern, Fröndenberg und Lendringsen (Intensivangebote)
Seite 2 von 13	Stand: 2022	Gültigkeitsbereich: Stiftung Ev. Jugendhilfe Menden Droste-Hülshoff-Str. 70 58708 Menden Tel. 02373/9672-0

Zuordnung des Angebotes	
	Hilfen zur Erziehung (Intensivangebot)
<ul style="list-style-type: none"> Allgemeine Beschreibung der Hilfeform 	<p>Zur erzieherischen Hilfe lebt das Kind bzw. der/die Jugendliche in einer Wohngruppe der Heimerziehung. Versorgende und sozial-emotionale Zuständigkeiten übernimmt die Wohngruppe. Die Herkunftsfamilie wird somit umfänglich entlastet und dem Kind oder Jugendlichen wird ein neues Lebensfeld angeboten. Der emotionale Bezugspunkt bleibt in der Regel die Herkunftsfamilie. Eine Rückkehr dorthin wird angestrebt oder bleibt zumindest offen. Ist diese Perspektive nicht möglich, gibt es folgende Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> das Kind oder der/die Jugendliche bleibt in der Einrichtung, ältere Jugendliche oder junge Volljährige werden in der Einrichtung auf den Aufbau eines eigenen Lebensfeldes (Verselbstständigung) vorbereitet.
<ul style="list-style-type: none"> Allgemeine Beschreibung der Grundleistungen 	<p>Ein Platz in der traumapädagogischen Wohngruppe bietet alle notwendigen Grundleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Aufsicht und Betreuung traumapädagogisch-therapeutisch ausgerichtete Gestaltung von Gruppenatmosphäre und Wohnumfeld alltägliche Versorgung Freizeitgestaltung Schaffung von Voraussetzungen für eine körperlich gesunde Entwicklung Einübung und Unterstützung von lebenspraktischen Fertigkeiten sozial-emotionale Förderung und die Anregung der Persönlichkeitsentwicklung Förderung des Sozialverhaltens Förderung der Schulentwicklung und ggf. der Berufsausbildung religionspädagogische Angebote und Auseinandersetzung mit Wert- und Glaubensfragen Einbindung der Herkunftsfamilie sowie anderer bedeutsamer Bezugssysteme ggf. Vorbereitung einer Rückkehr in die Herkunftsfamilie, eines Wechsels der Betreuungsform, der Verselbstständigung Hilfeplanung, Erziehungsplanung klientenbezogene Verwaltungsarbeiten
<ul style="list-style-type: none"> Grenzen der Grundleistungen/ Zusatzleistungen 	<p>Besonders betreuungsintensive und therapeutische, krisenintervenierende, familieneinbeziehende Leistungen müssen im Einzelfall in Form von Zusatzleistungen ergänzt oder in anderen Formen erzieherischer Hilfen realisiert werden.</p>

Leistungsbeschreibung © Stiftung Ev. Jugendhilfe Menden		Traumapädagogische Wohngruppen Frömern, Fröndenberg und Lendringsen (Intensivangebote)
Seite 3 von 13	Stand: 2022	Gültigkeitsbereich: Stiftung Ev. Jugendhilfe Menden Droste-Hülshoff-Str. 70 58708 Menden Tel. 02373/9672-0

Voraussetzungen und Ziele	Grund für das Vorhalten des Angebotes und für die Umsetzung der unten beschriebenen Leistungen
<ul style="list-style-type: none"> • Gesetzliche Grundlage 	§ 42 Inobhutnahme/ § 27 SGB VIII Voraussetzung einer erzieherischen Hilfe / § 34 Hilfe zur Erziehung durch Heimerziehung / § 35a Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit seelischer Behinderung oder drohender seelischer Behinderung
<ul style="list-style-type: none"> • Zielgruppe/Indikation 	<p>Die Maßnahme ist geeignet</p> <ul style="list-style-type: none"> • wenn die Erziehung oder Entwicklung von Kindern und Jugendlichen auch mit stützenden und ergänzenden Hilfen im Herkunftsmilieu nicht sichergestellt ist • wenn die Problembelastung im Herkunftsmilieu hoch ist und das Kind gefährdet ist • wenn die Verhaltensweisen oder Entwicklungsbeeinträchtigungen bei den jungen Menschen vielfältig und gravierend sind, sodass eine intensivpädagogische Betreuung notwendig erscheint <p>Die Maßnahme ist nicht geeignet, wenn</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine kinderpsychiatrische Einrichtung oder eine spezielle Einrichtung für Kinder mit schwereren Beeinträchtigungen angezeigt ist (Barrierefreiheit oder kleineres Gruppensetting) • eher Einzelmaßnahmen als erzieherische Hilfen angezeigt sind
<ul style="list-style-type: none"> • Ziele 	<ul style="list-style-type: none"> • Entlastung der jungen Menschen und der Herkunftsfamilie, um neue Entwicklungen zu ermöglichen • Stärkung der personalen und sozial-emotionalen Kompetenz der jungen Menschen • Nachholen von Entwicklungsschritten • Aufbau tragfähiger und schützender Beziehungen • emotionale Stabilisierung • Verbesserung der Lern- und Entwicklungschancen • Integration in soziale Gruppen • Verbesserung der Beziehung mit der Herkunftsfamilie / Ambivalenzen auflösen • Rückkehr in die Herkunftsfamilie oder Verselbstständigung • Entwicklung einer langfristigen Lebensperspektive • Schutz der Kinder/Jugendlichen vor Gewalt, sexuellem Missbrauch, Verwahrlosung und Bedrohung

Leistungsbeschreibung © Stiftung Ev. Jugendhilfe Menden		Traumapädagogische Wohngruppen Frömern, Fröndenberg und Lendringsen (Intensivangebote)
Seite 4 von 13	Stand: 2022	Gültigkeitsbereich: Stiftung Ev. Jugendhilfe Menden Droste-Hülshoff-Str. 70 58708 Menden Tel. 02373/9672-0

Grundleistungen		Sachleistungen und Tätigkeiten, die in dem beschriebenen Umfang und in der beschriebenen Qualität regelmäßig oder im Bedarfsfall zur Verfügung stehen. Für diese Leistungen sind Ressourcen vorhanden, die durch das Entgelt abgedeckt sind.
Leistungsbereiche	Häufigkeit / Umfang	Beschreibung
<ul style="list-style-type: none"> Prüfung der Indikation 	bei Anmeldung	<ul style="list-style-type: none"> Bearbeitung von Anfragen fallführender Stellen und/oder Personensorgeberechtigten sowie Institutionen Vorstellung der Einrichtung und der Angebote für die Personensorgeberechtigten Mitwirkung im Hilfeplanverfahren/Aufnahme/Auftragsklärung Willkommensbrief mit wichtigen Informationen für die Eltern Aufzeigen von Beschwerdewegen für Kinder und Eltern
<ul style="list-style-type: none"> notwendige Aufsicht und Betreuung 	ständig rund um die Uhr täglich bei Hinweisen bei Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> Wahrnehmung der Aufsichtspflicht Vorhalt mindestens einer pädagogischen Fachkraft (an Schultagen vormittags nur in vorübergehende Situationen wie Krankheit etc.), in betreuungsintensiven Zeiten mindestens zwei Fachkräfte Planung individueller Aktivitäten mit dem jungen Menschen räumlich-zeitliche Strukturierungshilfen gruppenübergreifender Bereitschaftsdienst für Ad-hoc-Aufnahmen, Inobhutnahmen, Not- und Krisensituationen Überprüfen eventueller Gefährdungen Entwicklungsangemessene Reaktionen auf Gefährdungen innerhalb desselben Tages kurze Gespräche und kurze pädagogische Interventionen
<ul style="list-style-type: none"> Gestaltung der Gruppenatmosphäre und des Wohnumfeldes 	ständig	<ul style="list-style-type: none"> Bereitstellen eines kind-/jugendgerechten Lebensbereiches und des dazugehörigen Umfeldes traumapädagogisch-therapeutisch ausgerichtete Gestaltung des Lebensbereiches, soweit möglich zusammen mit den jungen Menschen Bereitstellen einer entwicklungsförderlichen und enttraumatisierenden Atmosphäre im Sinne einer voraussehbaren und sicherheitsgebenden Alltagsstruktur

Leistungsbeschreibung © Stiftung Ev. Jugendhilfe Menden		Traumapädagogische Wohngruppen Frömern, Fröndenberg und Lendringsen (Intensivangebote)
Seite 5 von 13	Stand: 2022	Gültigkeitsbereich: Stiftung Ev. Jugendhilfe Menden Droste-Hülshoff-Str. 70 58708 Menden Tel. 02373/9672-0

• alltägliche Versorgung	ständig	<ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellen eines persönlichen Wohnbereiches in einem Einzelzimmer und Hilfe bei der individuellen Gestaltung • Bereitstellen von Sanitär- und Waschbereichen • Bereitstellen eines gemeinsamen gepflegten und kindgerechten Wohn-/Spiel- und Küchenbereichs
	täglich	<ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellen eines Freizeitbereichs • regelmäßige Mahlzeiten und die Achtsamkeit für entspannte Essenssituationen mit Blick auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder • ggf. Bereitstellen von Lebensmitteln und Getränken auch in der Nacht • Reinigung der Gemeinschaftsräume; altersangemessene Anleitung und Unterstützung bei der Reinigung des persönlichen Bereiches • Pflege der Wäsche und Kleidung
• Auseinandersetzung mit Wert- und Glaubensfragen	auf Wunsch	<ul style="list-style-type: none"> • Gesprächsrunden • Besuch von Gottesdiensten • Einzelgespräche • Feiern kirchlicher Feste wie z.B. Ostern und Weihnachten
• Freizeitgestaltung	täglich	<ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellen von Spiel- und Bastelmaterial und entsprechende Anleitung und Unterstützung • Bereitstellen von digitalen Medien und medienpädagogische Unterstützung • Sport- und Spielangebote • Entspannungsangebote • Angebote für tiergestützte Arbeit mit Hunden/therapeutisches Reiten • erlebnispädagogische Angebote • Anmeldung und Unterstützung bei örtlichen Vereinen, auch Freizeitfahrten
	regelmäßig	<ul style="list-style-type: none"> • Ausflüge/ Stadtgänge/ Wanderungen • Urlaubsfahrt mit der Gruppe
	bei Bedarf 1x pro Jahr	

Leistungsbeschreibung © Stiftung Ev. Jugendhilfe Menden		Traumapädagogische Wohngruppen Frömern, Fröndenberg und Lendringsen (Intensivangebote)
Seite 6 von 13	Stand: 2022	Gültigkeitsbereich: Stiftung Ev. Jugendhilfe Menden Droste-Hülshoff-Str. 70 58708 Menden Tel. 02373/9672-0

<ul style="list-style-type: none"> Schaffung von Voraussetzungen für eine körperlich gesunde Entwicklung 	<p>ständig innerhalb 4 Wochen einmal im Jahr bei Bedarf</p> <p>täglich bei Bedarf</p>	<ul style="list-style-type: none"> Allgemeine Gesundheitserziehung körperliche und gesundheitliche Eingangsdagnostik Regelmäßige Gesundheitskontrolle Sicherstellung notwendiger Therapien (Medikamente, Diäten, Krankengymnastik usw.) und Benutzung notwendiger Hilfsmittel (z. B. Brille, Zahnspange usw.) häusliche Krankenpflege Anleitung und Unterstützung regelmäßiger Körperpflege und Sexualhygiene Dokumentation besonderer Erkrankungen; Einbezug und Beratung der Eltern/Vormünder bei gravierenden Krankheiten (Therapien/Eingriffe)
<ul style="list-style-type: none"> Unterstützung von lebenspraktischen Fertigkeiten 	<p>bei passenden Gelegenheiten</p>	<ul style="list-style-type: none"> Verkehrserziehung Einüben des Umgangs mit öffentlichen Verkehrsmitteln Einüben des Umgangs mit öffentlichen Einrichtungen Einkaufen Einüben des Umgangs mit Geld (Taschengeld, Konto, Sparbuch) Zubereiten einfacher Mahlzeiten, Kenntnisse gesunder Ernährung Pflege und Aufbewahrung von Wäsche und Kleidung, einfache Reparaturen Auswahl wetterangemessener Kleidung

Leistungsbeschreibung © Stiftung Ev. Jugendhilfe Menden		Traumapädagogische Wohngruppen Frömern, Fröndenberg und Lendringsen (Intensivangebote)
Seite 7 von 13	Stand: 2022	Gültigkeitsbereich: Stiftung Ev. Jugendhilfe Menden Droste-Hülshoff-Str. 70 58708 Menden Tel. 02373/9672-0

<ul style="list-style-type: none"> Emotionale Förderung und Partizipation 	<p>täglich regelmäßig täglich wöchentlich</p> <p>Bei Bedarf</p>	<ul style="list-style-type: none"> persönliche wertschätzende Kommunikation gezielte Gespräche mit der*m Bezugserzieher*in Reflexionsgespräche mit den Kindern und Jugendlichen Wöchentliche strukturierte Einzelkontakte „Wertvolle Zeit“ Durchführung eines Kinderteams mit Gestaltung des Wochenplans, damit die Kinder einen transparenten Überblick hinsichtlich der Termine und Aktivitäten haben Wöchentliche Lobrunden Kinderrechtekatalog und Beschwerdewege wird bei Aufnahme und regelmäßig mit den Kindern thematisiert Wöchentliche Ressourcenorientierte Stärkungsgruppe zur emotionalen Stabilisierung der Kinder Regelmäßig Biographiearbeit im Einzelkontakt– Arbeit mit dem Lebensbuch Jede Wohngruppe hat eine*n Gruppensprecher*in als Vertretung der Kinder und nimmt am Gruppensprecher*inrat teil Gruppensprecher*innen werden bei einrichtungsübergreifenden Themen aktiv einbezogen (Demokratiebildung) Bei Bedarf 3-5 psychologische Einzelstunden zur emotionalen Stabilisierung (jährlich) psychotherapeutische Unterstützung der Kinder wird sichergestellt Ggf. Teilnahme am Circusprojekt in Krisensituationen oder bei situationsübergreifenden Schwierigkeiten, die sich einem pädagogischen Einfluss entziehen: <ul style="list-style-type: none"> Herbeiführen externer Beratungen und sonstiger Hilfen Abklären eines Bedarfs therapeutischer oder ähnlicher Leistungen und deren Beantragung und Beschaffung (die Leistungen selbst sind Zusatzleistungen, s.u.)
--	---	---

Leistungsbeschreibung © Stiftung Ev. Jugendhilfe Menden		Traumapädagogische Wohngruppen Frömern, Fröndenberg und Lendringsen (Intensivangebote)
Seite 8 von 13	Stand: 2022	Gültigkeitsbereich: Stiftung Ev. Jugendhilfe Menden Droste-Hülshoff-Str. 70 58708 Menden Tel. 02373/9672-0

<ul style="list-style-type: none"> Förderung des Sozialverhaltens 	<p>In der 1. Woche</p> <p>ständig bei Bedarf regelmäßig</p>	<ul style="list-style-type: none"> Erklären und Verabreden von Regeln und Wünschen im Zusammenleben Einüben der Umgangsregeln in der Gruppe und im öffentlichen Leben Konstruktive Rückmeldung über problematisches Verhalten und aktive Unterstützung bei Lösungsmöglichkeiten Verstärkung von prosozialen Verhaltensweisen Feedback in Einzel- und Gruppengesprächen Übernahme von Diensten, Ämtern und Pflichten für die Gemeinschaft
<ul style="list-style-type: none"> schulische/berufliche Förderung 	<p>innerhalb 4 Wochen und bei Bedarf täglich bei Bedarf</p>	<ul style="list-style-type: none"> Auswahl geeigneter Schulformen in Abstimmung mit Eltern, Vormund, Schule (ggf. unter Einbezug schulrelevanter Diagnostik) Anleitung, Unterstützung und Kontrolle bei den Hausaufgaben Externe Nachhilfe über Zusatzleistungen Gespräche mit Lehrer*innen, Teilnahme an Elternsprechtagen und Klassenpflegschaften ggf. Entschärfen von Konflikten am Arbeits- und Ausbildungsplatz
<ul style="list-style-type: none"> Erziehungs- und Hilfeplanung 	<p>mind. 2/Jahr bei Bedarf</p> <p>regelmäßig</p> <p>Monatlich</p>	<ul style="list-style-type: none"> Teaminterne Erziehungsplanung mit Pädagogischer Leitung Vor- und Nachbereitung von Hilfeplangesprächen für die jungen Menschen Teilnahme an Hilfeplangesprächen mit Beteiligung der jungen Menschen Zu Beginn und fortlaufende differenzierte sozialpädagogische Befunderhebung und Diagnostik mit Beteiligung der jungen Menschen und gemeinsamer Zielerarbeitung (Screen and Treat) Erstellen von Berichten Psychologische Fallberatung Planung und teilweise Durchführung von Fördermaßnahmen Organisation zusätzlicher interner oder externer Hilfen, die sich aus der Hilfeplanung ergeben (als Zusatzleistungen) ggf. psychologische Eingangs- und Verlaufsdiagnostik und deren Dokumentation (als Zusatzleistung) neuropädiatrische oder kinderpsychiatrische Konsultation und Beratung

Leistungsbeschreibung © Stiftung Ev. Jugendhilfe Menden		Traumapädagogische Wohngruppen Frömern, Fröndenberg und Lendringsen (Intensivangebote)
Seite 9 von 13	Stand: 2022	Gültigkeitsbereich: Stiftung Ev. Jugendhilfe Menden Droste-Hülshoff-Str. 70 58708 Menden Tel. 02373/9672-0

<ul style="list-style-type: none"> Teilhabe der Herkunftsfamilie 	regelmäßig	<ul style="list-style-type: none"> Einbeziehung der Eltern/Vormünder und Abstimmung mit ihnen in grundsätzlichen erzieherischen Fragen und bei besonderen Vorkommnissen Vor- und Nachbereitung von Besuchswochenenden und von Beurlaubungen nach Hause Einbindung der Eltern in das Lebensfeld: Einladung zu Festen und besonderen Anlässen, Teilhabe der Eltern bei persönlichen Themen wie Arztbesuche, Klassenkonferenzen etc. Hausbesuche durch pädagogische Fachkräfte Gespräche mit den Eltern oder dem Familiensystem Hospitationen der Eltern in der Wohngruppe Planung, Vorbereitung und Begleitung der Rückführung (in enger Zusammenarbeit mit den Eltern und dem Jugendamt) Vorbereitung der Entlassung mit den Eltern Regelmäßige therapeutische Eltern- und Familienarbeit (als Zusatzleistung)
<ul style="list-style-type: none"> Aktivitäten in Hinblick auf die Zeit nach der Maßnahme 	zum Ende der Maßnahme je nach Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> Vorbereitung der jungen Menschen auf Entlassung oder Verlegung (Hospitationen, Gespräche, Verabschiedung) vorbereitende Information der Familie oder anderer Einrichtungen bei Verselbstständigung Gestaltung von Übergängen, Unterstützung beim Umzug, Zusammenarbeit mit Mitarbeitern/innen des Betreuten Wohnen
<ul style="list-style-type: none"> Nachsorge 	bei Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> informelle Besuchskontakte in der Gruppe <i>(verbindliche regelmäßige Nachsorge in Form von Zusatzleistungen s. u.)</i>
<ul style="list-style-type: none"> Klientenbezogene Verwaltungsleistungen 		<ul style="list-style-type: none"> Führen einer Akte (sozial-emotionale Entwicklung, Eltern, Beziehung und Bindung, Schule, Gesundheit, Verwaltungsvorgänge, Schriftverkehr) Beschaffung von Unterlagen, Bescheinigungen, Ausweisen usw. Ausfertigen von Bescheinigungen, Berichten usw. Sicherstellen des Versicherungsschutzes; Abwicklung von Versicherungsfällen Verwalten klientenbezogener Gelder (Taschengeld, Bekleidungsgeld)

Leistungsbeschreibung © Stiftung Ev. Jugendhilfe Menden		Traumapädagogische Wohngruppen Frömern, Fröndenberg und Lendringsen (Intensivangebote)
Seite 10 von 13	Stand: 2022	Gültigkeitsbereich: Stiftung Ev. Jugendhilfe Menden Droste-Hülshoff-Str. 70 58708 Menden Tel. 02373/9672-0

Mögliche Zusatzleistungen		Zusätzliche zeitlich begrenzte und auf den Einzelfall bezogene Leistungen (nach individueller Hilfeplanung gesondert berechnet).	
Leistungsbereiche	Beschreibung		Preis
<ul style="list-style-type: none"> • Besondere zusätzliche sozialpädagogische Betreuung im Alltag 	<ul style="list-style-type: none"> • intensive Einzelbetreuung als Unterstützung der Kinder zur Integration im Gruppenverband 		reale zusätzliche Personalkosten + 20% Sach- und Regiekosten
<ul style="list-style-type: none"> • Therapeutische und pädagogische Einzelleistungen 	<ul style="list-style-type: none"> • ausführliche psychologische Diagnostik mit schriftlichem Bericht • familientherapeutische Leistungen • Spieltherapie, Traumatherapie • Tiergestützte Pädagogik als intensive Einzelfallbegleitung • Vormittagsbetreuung bei Kindern, die mittel- oder langfristig nicht extern zu einer Schule gehen (ab der 5. Woche) 		Fachleistungsstunden Ggf. Krankenkassenleistung
<ul style="list-style-type: none"> • Intensive Elternarbeit, familientherapeutische Angebote 	<ul style="list-style-type: none"> • Rückführungskonzept mit den Eltern oder der Familie durch eine Fachkraft mit entsprechender Zusatzausbildung im Haus der Familie, in der Einrichtung oder begleitend in der Wohngruppe • Klärung bzw. Stabilisierung der Eltern-Kind-Beziehung und Bearbeitung von krisenhaften Entwicklungen im familiären Kontext durch regelmäßige Beratung 		Fachleistungsstunden
<ul style="list-style-type: none"> • Besondere Ferien- und Freizeitmaßnahmen 	Teilnahme an externen Ferienmaßnahmen zu schulischen oder therapeutischen Zwecken (z. B. Intensivbetreuung)		reale Kosten

Leistungsbeschreibung © Stiftung Ev. Jugendhilfe Menden		Traumapädagogische Wohngruppen Frömern, Fröndenberg und Lendringsen (Intensivangebote)
Seite 11 von 13	Stand: 2022	Gültigkeitsbereich: Stiftung Ev. Jugendhilfe Menden Droste-Hülshoff-Str. 70 58708 Menden Tel. 02373/9672-0

Ausstattung und Ressourcen	
<ul style="list-style-type: none"> Anzahl der Plätze und Aufnahmealter 	<ul style="list-style-type: none"> Intensivwohngruppe Frömern mit 7 Plätzen für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren (koedukativ) Intensivwohngruppe Fröndenberg mit 7 Plätzen für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren (koedukativ) Intensivwohngruppe Lendringsen mit 7 Plätzen für Kinder/Jugendliche im Alter von 8 bis 14 Jahren (nur Jungen)
<ul style="list-style-type: none"> Personelle Ausstattung 	<ul style="list-style-type: none"> Stellenschlüssel 1:1,18 Interdisziplinäres Team mit pädagogischen und traumapädagogischen Fachkräften mit Zusatzqualifikation im Bereich Traumapädagogik o. Ä. (Erzieher*in, B.A. Sozialpädagogik/ B.A. Heilpädagogik) Jahrespraktikant/in oder Bundesfreiwillige 1 Hauswirtschaftskraft/technischer Dienst 0,75 Stelle
<ul style="list-style-type: none"> Räumliche Ausstattung 	<ul style="list-style-type: none"> 7 Einzelzimmer, 2 Bäder, 1 Ess-/Wohnraum, 1 Spielzimmer, 1 Küche, 1 Nachtbereitschaftszimmer, 1 Büro
<ul style="list-style-type: none"> Außengelände 	<ul style="list-style-type: none"> Kindgerechter Garten mit Spielgeräten

Leistungsbeschreibung © Stiftung Ev. Jugendhilfe Menden		Traumapädagogische Wohngruppen Frömern, Fröndenberg und Lendringsen (Intensivangebote)
Seite 12 von 13	Stand: 2022	Gültigkeitsbereich: Stiftung Ev. Jugendhilfe Menden Droste-Hülshoff-Str. 70 58708 Menden Tel. 02373/9672-0

Qualitätssicherung	Indirekte Leistungen zur Sicherung und Dokumentation der Leistungserbringung und zur Einhaltung der Qualitätsstandards
<ul style="list-style-type: none"> • Qualitätssicherung durch Konzeptentwicklung 	<ul style="list-style-type: none"> • Verschriftlichung der aktuellen Konzeption (Leitlinien, Leistungsangebot, Qualitätsstandards, Ablauforganisation und pädagogisches Controlling) • Jährliche Überprüfung der Konzeption (Team, Leitung) • Jährliches Controlling der pädagogischen Standards • Fachliche Kontakte zu vergleichbaren Einrichtungen • Mitarbeit in internen Arbeitsgruppen • Beteiligung der Mitarbeiter*innen in der Qualitätsentwicklung (QM-AG) • Einrichtungsübergreifende Qualitätsbeauftragte zur Sicherung der Qualität • Mitarbeit in Fachverbänden
<ul style="list-style-type: none"> • Qualitätssicherung durch Teamentwicklung 	<ul style="list-style-type: none"> • Abstimmung pädagogischer Vorstellungen und deren Umsetzung durch Strukturieren des Alltags, Kommunikationsstile und Haltungen im Team • Wöchentliche Teamsitzungen mit Fach- und Teamberatung • Überprüfung der Kenntnis und Umsetzung der Konzeption durch Leitung • Regelmäßig Team- und Fallsupervision durch externe Supervisoren*innen • Jährlicher Team-Klausurtag zur Reflexion und Weiterentwicklung des Konzeptes und der pädagogischen Arbeit • Resilienzteam einmal monatlich zur Stabilisierung des pädagogischen Teams • Bei Bedarf Coaching zu Themen wie Bindung, Sexualität, Trauma etc.
<ul style="list-style-type: none"> • Qualitätssicherung durch Personalentwicklung 	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsplatzbeschreibung und Personalführung durch Vorgesetzte • Jährliches Mitarbeiter*ingespräch mit den Vorgesetzten • Interne Gesundheitsangebote • Angebot zur barrierefreien Beratung für jede Mitarbeiter*in in Belastungssituationen • Systematische Einarbeitung neuer Mitarbeiter*innen und entsprechende Einführungsstages zum Thema Trauma und Bindung sowie präventiven Umgang in Gewaltsituationen (PART) • Gezielte, auf das konkrete Arbeitsfeld bezogene, interne und externe Fort- und Weiterbildungen • Bei Bedarf Fachliche und persönlichkeitsbezogene Beratung (Einzelsupervision)
<ul style="list-style-type: none"> • Dokumentation von Prozessen und Leistungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Verschriftlichung von Zielen und Planungen, die sich aus Hilfeplanung und Erziehungsplanung ergeben

Leistungsbeschreibung © Stiftung Ev. Jugendhilfe Menden		Traumapädagogische Wohngruppen Frömern, Fröndenberg und Lendringsen (Intensivangebote)
Seite 13 von 13	Stand: 2022	Gültigkeitsbereich: Stiftung Ev. Jugendhilfe Menden Droste-Hülshoff-Str. 70 58708 Menden Tel. 02373/9672-0

	<ul style="list-style-type: none"> • Tagesjournal der Beobachtungsdokumentation digital • Vollständige und übersichtliche Aktenführung • Statistische Auswertung von Aufnahmen und Entlassungen
--	--